

Augustdorf, 12. Mai 2021

# **Antrag**

**der Fraktion der SPD**

## **Außerschulische Bildungsangebote in Augustdorf fördern**

### **Sachdarstellung**

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist das Schuljahr 2020/2021 wie bereits das 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 durch unterrichtsausfälle geprägt. Im Wege des Distanzunterrichtes versuchen die Lehrer\*innen, die notwendigen Unterrichtsinhalte zu vermitteln.

Es ist notwendig, dass die Schüler\*innen in dieser Zeit eine Unterstützung erhalten. Es steht fest, dass der Unterrichtsinhalt nur aufgeholt werden kann, wenn das Schuljahr wiederholt oder massiv in außerschulische Bildungsangebote investiert wird. Die SPD-Fraktion möchte auch nach der Pandemie kein Kind zurücklassen. Aus diesem Grund möchten wir allen Schüler\*innen ein kostenloses, außerschulisches Bildungsangebot ermöglichen.

Am Wochenende und in den Schulferien sollen die Kinder und Jugendlichen die notwendige Unterstützung erhalten. Durch die Hilfe von Lehrkräften, Lehrkräften im Ruhestand und Anwärtern für das Lehramt kann diese Aufgabe bewältigt werden. Hierbei ist auch mit der Jugendsiedlung Heidehaus Kontakt aufzunehmen, um eine Zusammenarbeit zu überprüfen.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind hierfür zunächst außerplanmäßig bereitzustellen. Möglichkeiten ergeben sich aus Sicht der SPD-Fraktion durch die eingestellten Mittel für die Containermiete an der Grundschule in der Senne. Falls notwendig soll die Verwaltung, gemeinsam mit den Schulen, einen Aufruf in der Presse veröffentlichen, um die notwendigen Personen für die Angebote zu akquirieren. Auch im Haushaltsjahr 2022 sollen Haushaltsmittel für ein entsprechendes außerschulisches Bildungsangebot bereitgestellt werden.

Bei der Organisation ist darauf zu achten, dass die Gemeinde Augustdorf die erforderlichen Tests in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellt. Zudem ist eine kostenfreie Verpflegung der Schüler\*innen während der Mittagspause zu organisieren.

Um auf Dauer die Kosten zu reduzieren, soll die Verwaltung prüfen, ob eine Förderung des Angebotes durch die „Richtlinie über die Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen durch Gruppenangebote für die individuelle fachliche Förderung und Potentialentwicklung von Schülerinnen und Schüler von allgemeinbildenden Schulen“ (Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung – 413-6.08.01-158391 – vom 1. März 2021) möglich ist. Zudem ist zu prüfen, ob durch die zusätzlichen Mittel des Bundes (Aktionsprogramm Aufholen nach Corona) eine Förderung erfolgen kann.

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulen und der Jugendsiedlung Heidehaus ein außerschulisches Bildungsangebot zu entwickeln und umzusetzen. Dabei ist die Möglichkeit der Förderung durch den Bund und das Land mit einzubeziehen.

Für die SPD-Fraktion

**Daniel Klöpfer**

Fraktionsvorsitzender

**Mats Uffe Schubert**

stellv. Fraktionsvorsitzender